

Das Symposium wird freundlicher-
weise unterstützt von:

abbvie

Chiesi
People and ideas for innovation in healthcare

STEPHAN[®]

HiPP

Humana
für Mami und mich

icumedical
human connections
NEO CARE
medical products

K^M Keller Medical

Lyomark
PHARMA

milupa

MSD

Nestlé
Für einen guten
Start ins Leben.

Pfizer

VYGON
Value Life

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. Harald Ehrhardt
Dr. Frank Oehmke
Prof. Dr. Roland Axt-Fliedner
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Rudolph Tinneberg
Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer

Anmeldung und Organisation:

KONGKRET – Ulrike Götz
Frankfurterstr. 12 | 97082 Würzburg
Fax: + 49 (0) 9 31 / 299 52 61
Email: office@kongkret.de | www.kongkret.de



Veranstaltungsort:

BFS Seltersberg Gießen
Schubertstr. 81
35392 Gießen

Kostenfreie Parkplätze stehen auf der Gebäuderückseite zur Verfügung.

Vorabregistrierung ist per Email, Fax oder online unter www.kongkret.de/kongresse.html möglich.

Fortbildungspunkte sind für das Symposium und die Workshops bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Zentrum für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Abteilung Allgemeine Pädiatrie und
Neonatologie
Justus-Liebig-Universität Gießen

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

5. Gießener Neonatologie Symposium

Perinatale Entscheidungsfindung

Die Sicht des Geburtshelfers – die Sicht des Neonatologen

13./14. Oktober 2017 | Justus-Liebig-Universität Gießen



Themenschwerpunkte

- Pränatales Monitoring
- Entbindungskriterien bei Wachstumsrestriktion
- Antenatale Steroidprophylaxe
- Prävention und Diagnostik des Amnioninfektionssyndroms
- Respiratorische Stabilisierung in der Erstversorgung
- Spätes Abklemmen der Nabelschnur
- Rolle der Eltern in der Betreuung

*) Diese Veranstaltung wird lt. §20 Abs. 5 des FSA Kodex Fachkreise von der Firma AbbVie mit 2000 € unterstützt.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 13. Oktober 2017 - WORKSHOPS

08.00	Registrierung für Workshop
Workshop I: Pränatale Betreuung und Entbindungsentscheidung bei kritischen Schwangerschaften in der Frühgeburt	
09.00	<p>Referenten: C. Enzensberger (Gießen), H. Ehrhardt (Gießen)</p> <p>Der Workshop illustriert an ausgewählten kritischen Fallbeispielen die Möglichkeiten des pränatalen Monitorings in der Schwangerschaft mit der interdisziplinären Entscheidung zur Entbindung nach optimaler Vorbereitung.</p> <p>Zielgruppe: Pränataldiagnostiker, Geburtshelfer, Kinderärzte, Neonatologen</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr: 30 € inkl. Lunch</p>
Workshop II: Geburtshilfe für alle	
09.00	<p>Referenten: M. Heckmann (Greifswald), F. Oehmke (Gießen)</p> <p>Der Workshop vermittelt Grundkenntnisse der Beurteilung von kritischen Situationen in der Geburtshilfe und stellt an ausgewählten Fallbeispielen erfolgreiche Behandlungsstrategien dar</p> <p>Zielgruppe: Geburtshelfer, Kinderärzte, Neonatologen, Hebammen, Pflegekräfte</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr: 30 € inkl. Lunch</p>
Workshop III: NeoSIM Übungen kritischer Situationen für den Neonatologen	
08.00	<p><i>Workshop A und B: simulationsbasiertes Training – kritische Situationen in der Neugeborenen-Erstversorgung (Einsteiger & Fortgeschrittene)</i></p> <p>Referenten: K. Förster (München), B. Sandmeyer (München)</p> <p>Wir starten mit einem kurzen Input zur Bewältigung von kritischen Situationen im Team. Danach werden Sie kritische Situationen praktisch bewältigen – in einer simulierten und damit vertraulichen sowie sicheren Umgebung. Die anschließende gemeinsame Nachbesprechung bietet die Möglichkeit, die Stärken des Teams überhaupt zu realisieren und weiter zu entwickeln. Zum anderen sollen natürlich auch mögliche Schwachstellen aufgezeigt und potentielle Lösungswege für Verbesserungen erarbeitet werden, so dass die Teilnehmer größtmöglichen Nutzen aus den Simulationstrainings ziehen und dies in ihrem beruflichen Alltag umsetzen können. Wir möchten mit diesem Workshop neben medizinisch fachlichem Input ein Bewusstsein für den „Faktor Mensch“ (Human Factor) schaffen und die Anwendung von allgemeinen Strategien zur Bewältigung von Notfallsituationen (Crisis Resource Management) bestärken. Die Zielsetzung von Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Workshop ist identisch, sie unterscheiden sich jedoch in der Komplexität der simulierten Szenarien.</p> <p>Zielgruppe: Ärzte und Pflegekräfte zu gleichen Teilen</p> <p>Workshop A: 8:00-10:00 für Einsteiger Workshop B: 10:30-12:30 für Fortgeschrittene</p> <p>Teilnehmerzahl: maximal je 12 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr für Workshop A oder B: 90 € inkl. Lunch</p>

Workshop IV: Basics Echokardiographie für den Neonatologen	
09.00	<p>Referent: C. Czernik (Berlin)</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen der neonatalen Echokardiographie aufgeteilt in einen theoretischen und in einen praktischen Block. Der theoretische Block beinhaltet die Basis der neonatalen echokardiographischen Untersuchung. Im praktischen Block wird die echokardiographische Untersuchung beim reifen Neugeborenen demonstriert.</p> <p>Zielgruppe: Kinderärzte und Neonatologen</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr: 30 € inkl. Lunch</p>
Workshop V: Nichtinvasive Beatmung bei Frühgeborenen, physiologische Effekte und Möglichkeiten der Synchronisierung - Beatmungsworkshop mit praktischer Übung	
09.00	<p>Referent: M. Waitz (Gießen)</p> <p>Grundlagen, Empfehlungen und praktische Tipps zur Anwendung synchronisierter nichtinvasiver Beatmung (NIPPV) bei Früh- und Neugeborenen in der neonatologischen Intensivmedizin.</p> <p>Zielgruppe: Kinderärzte, Neonatologen, Pflegekräfte</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr: 30 € inkl. Lunch</p>
Workshop VI: Notfallversorgung und Basic-Life-Support im Kreissaal mit praktischen Übungen / Neugeborenenreanimation	
09.00	<p>Referenten: N. Burgard (Gießen), B. Kampschulte (Gießen)</p> <p>Versorgung des kritisch kranken Neugeborenen auf Grundlage des NLS, praktische Übungen</p> <p>Zielgruppe: Gynäkologen, Anästhesisten, Hebammen, Pflegekräfte</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer</p> <p>Kursgebühr: 30 € inkl. Lunch</p>
12.00	Lunch für die Workshopteilnehmer mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Vorherige Anmeldung zu den einzelnen Workshops erforderlich.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 13. Oktober 2017 - KONGRESS

12.00	Registrierung
Session 1: Update zum ante- & postnatalen Management bei Frühgeburt Vorsitzende: H.-R. Tinneberg (Gießen), H. Ehrhardt (Gießen)	
13.00	Welcome address Dr. E. Franke, Vorsitzender Ausschuss für Gesundheit im Deutschen Bundestag
13.15	Preterm delivery rates in different parts of the world - which factors matter B. Jacobsson (Göteborg)
13.45	Ernährung in der Schwangerschaft S. Rudloff (Gießen)
14.15	Antenatale Lungenreife: Für wen, wann und wie oft? D. Schlembach (Berlin)
14.45	Antenatal corticosteroids - update on timing and outcome M. Norman (Stockholm)
15.15	Das Amnioninfektionssyndrom - eine Multiorganerkrankung des Feten B. Kramer (Maastricht)
15.45	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung
Session 2: Pränatales Monitoring und Entscheidungskriterien zur Entbindung Vorsitzende: F. Bahlmann (Frankfurt), M. Heckmann (Greifswald)	
16.30	Speckle Tracking - What is the use? C. Enzensberger (Gießen)
17.00	Kann der sFit-1/PIGF-Quotient die Vorhersage der Präeklampsie verbessern? S. Verlohren (Berlin)
17.30	TRUFFLE and beyond C. Lees (London)
18.00	Outcome nach extremer Frühgeburt - besondere Risiken für das im Wachstum restringierte Kind? H. Ehrhardt (Gießen)

Samstag, 14. Oktober 2017

08.30	Registrierung
Session 3: Spontanpartus versus Schnittentbindung in der Frühgeburt Vorsitzende: F. Oehmke (Gießen), K.-P. Zimmer (Gießen)	
09.00	Geburtsmodus bei Frühgeborenen aus Sicht des Geburtshelfers B. Seelbach-Göbel (Regensburg)
09.30	Hirnblutungen bei kleinen Frühgeborenen in Abhängigkeit vom Entbindungsmodus W. Göpel (Lübeck)
10.00	Maßnahmenbündel zur Reduktion der IVH-Rate J. Essers (Ulm)
10.30	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung
Session 4: Prävention und Diagnostik des Amnioninfektionssyndroms Vorsitzende: B. Seelbach-Goebel (Regensburg), R. Maier (Marburg)	
11.00	Amnioninfektionssyndrom: Klinik und Prädiktion R. Berger (Neuwied)
11.30	Möglichkeiten und Risiken in der Betreuung bei Frühgeburt F. Oehmke (Gießen)
12.00	Das unreife Immunsystem in der Diagnostik des Amnioninfektionssyndroms H. Ehrhardt (Gießen)
12.30	Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung
Session 5: Wichtige Aspekte in der vor- und nachgeburtlichen Betreuung von Frühgeborenen Vorsitzende: H. Sobottka (Gießen), H. Blaukat (Gießen)	
13.30	Zu früh, zu klein, zu leicht? Zum Einfluss eines Migrationshintergrunds auf Schwangerenvorsorgenutzung und perinatales Outcome M. David (Berlin)
14.00	Information und Aufklärung der Eltern vor Geburt L. Cheraghi (Köln)
14.30	Eltern sind Eltern – Eltern sind keine Besucher S. Mader (München)
15.00	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung
Session 6: Stabilisierung in der Erstversorgung und minimal handling Vorsitzende: M. Gonser (Wiesbaden), S. Kuntzmann (Frankfurt)	
15.30	Enhancing placental transfusion: a powerful start into life H. Rabe (Brighton)
16.00	Respiratorische Stabilisierung in der Erstversorgung M. Waitz (Gießen)
16.30	Die wenig invasive Surfactantgabe (LISA) als Teil der minimal invasiven Erstversorgung A. Kribs (Köln)
17.00	Zusammenfassung und Ausblick auf das 6. Gießener Neonatologie Symposium

5. Gießener Neonatologie Symposium Perinatale Entscheidungsfindung

Anmeldung Kongress und Workshops

13./14. Oktober 2017 · Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin · Justus-Liebig-Universität Gießen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der gemeinsamen intensiven Abstimmung der verschiedenen Bereiche des Perinatalzentrums eine immer größere Bedeutung bei der Erzielung eines optimalen Behandlungsergebnisses zukommt. Hierbei stimmen die unterschiedlichen Perspektiven auf den ersten Blick nicht immer überein, umso wichtiger ist die gemeinsame Abstimmung der Problemstellungen und die Erarbeitung umfassender Behandlungskonzepte, die sich von den vorgeburtlichen Entscheidungsfindungen über den Zeitpunkt und den Modus der Entbindung bis hin zur nachgeburtlichen Stabilisierung des Kindes erstrecken. Um dieses wichtige Thema umfassend zu beleuchten, haben wir die „Perinatale Entscheidungsfindung“ als den Themenschwerpunkt des diesjährigen 5. Gießener Neonatologie Symposium ausgewählt. Wir freuen uns sehr, die Veranstaltung zusammen mit den KollegInnen der Pränataldiagnostik und Geburtshilfe auszurichten. Durch die direkt aufeinanderfolgende Darstellung der vor- und nachgeburtlichen Sichtweise hoffen wir, zu einer spannenden Diskussion beizutragen.

Das Symposium richtet sich an in der Klinik tätige Pränataldiagnostiker, Geburtshelfer, Kinderärzte und Neonatologen, aber auch an niedergelassene KollegInnen, Hebammen und Kinderkrankenschwestern sowie an alle, die in die stationäre und poststationäre Betreuung von Frühgeborenen involviert sind.

Wie in den letzten Jahren planen wir ausreichend Diskussionszeit nach den Vorträgen und in den Pausen ein, damit Sie genügend Gelegenheiten und Zeit für den persönlichen Erfahrungsaustausch mit den Referenten haben.

Wir laden Sie schon heute ganz herzlich nach Gießen ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Harald Ehrhardt Frank Oehmke Roland Axt-Fliedner
Ltd. Oberarzt Neonatologie Leiter Geburtshilfe Leiter Pränataldiagnostik

Hans-Rudolf Tinneberg Klaus-Peter Zimmer
Direktor Frauenheilkunde Leiter Abteilung
und Geburtshilfe Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie

Bitte melden Sie sich per Email, Fax oder über unser Online-Formular unter www.kongkret.de/kongresse.html an.

Teilnahmegebühren Symposium:

- Arzt (50,- €) Medizinisches Fachpersonal (20,- €) Medizinisches Fachpersonal in Ausbildung, Student (10,- €)

Anmeldung Workshops:

- Hiermit buche ich verbindlich folgenden Workshop:
Platzverfügbarkeit vorausgesetzt / Teilnahmekosten zzgl. zur regulären Symposiumsteilnahmegebühr.
Eine Teilnahme am Symposium ist Voraussetzung für die Anmeldung zu den Workshops.

Workshop I (9-12h): Pränataldiagnostik / Dopplerkurs (30,- €)

- Workshop II (9-12h):** Geburtshilfe für alle (30,- €)
 Workshop III: NeoSIM Übungen kritischer Situationen für den Neonatologen
 A - Einsteiger (8.30-10h)
 B - Fortgeschrittene (10.30 - 12.30h)
zum Preis von je 90,- €

- Workshop IV (9-12h):** Basics Echokardiographie für den Neonatologen (30,- €)
 Workshop V (9-12h): Beatmungsworkshop: Neue Möglichkeiten der nicht-invasiven getriggerten Beatmungsverfahren mit praktischer Übung (30,- €)
 Workshop VI (9-12h): Notfallversorgung und Basic-Life-Support im Kreissaal mit prakt. Übungen (30,- €)

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Teilnahmebedingungen:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per eMail. Wir ersuchen darum, den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Falls Sie verhindert sind, können Sie selbstverständlich einen Ersatzteilnehmer benennen. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und beinhaltet die Teilnahme an dem Symposium sowie ggf. dem gebuchten Workshop, Verpflegung, Kaffee und Tagungsgetränke. Der Veranstalter behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen.

Teilnehmer:

Titel / Vorname / Name

Straße / Haus-Nr.

Klinik / Praxis

PLZ / Ort

Abteilung

e-Mail

Datum / Unterschrift